

[Download free pdf] Die bilanzielle Abbildung von Software-Systemen nach HGB und IFRS anhand von ERP-Systemen und Internetauftritten (German Edition)

## Die bilanzielle Abbildung von Software-Systemen nach HGB und IFRS anhand von ERP-Systemen und Internetauftritten (German Edition)

*Stephanie Bluuml;m*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

#4266346 in eBooks 2006-07-26 2006-07-26 File Name: B00BD6PICK | File size: 76.Mb

**Stephanie Bluuml;m : Die bilanzielle Abbildung von Software-Systemen nach HGB und IFRS anhand von ERP-Systemen und Internetauftritten (German Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die bilanzielle Abbildung von Software-Systemen nach HGB und IFRS anhand von ERP-Systemen und Internetauftritten (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 2,0, Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg, 51 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die heutige Zeit wird immer stärker von elektronischen Errungenschaften in Zusammenhang mit Computer und dem Internet beeinflusst. Dabei erstrecken sich die Anwendungsbereiche von der gewerblichen Anwendung bis hin zur privaten Nutzung. Im Jahr 2004 setzten in Deutschland 84% aller Unternehmen, über alle Branchen und Unternehmensgrößen hinweg, Computer in ihren Geschäftsabläufen ein. Im Jahr 2003 belief sich die Zahl auf 80%. Und es ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen. Viele zukünftige Einsatzbereiche sind heute erst Visionen, die sich jedoch morgen schon verwirklicht haben könnten. Ein Bereich, der heute schon stark genutzt wird, dessen Bedeutung in Zukunft aber weiter rasant anwachsen wird, ist das Internet. In den letzten Jahren ist die Zahl der User stetig angestiegen. 95% aller Unternehmen ab 10 Beschäftigten in Deutschland hatten im ersten Quartal 2004 einen Internetzugang. Allgemein wurde festgestellt, dass der Anteil der deutschen Bevölkerung zwischen 16 und 74 Jahren, der im Jahr 2004 das Internet regelmäßig, also mindestens einmal pro Woche, nutzte, bei 50% lag. Zum Vergleich: im Jahr 2003 lag die Quote bei 44%. Für die Unternehmen sind diese wachsenden Zahlen dahingehend von Interesse, dass im ersten Quartal 2004 43% aller Internet nutzenden Personen das Internet zum Kaufen bzw. Bestellen von Waren und Dienstleistungen verwendet hatten. Und auch hier ist ein weiterer Anstieg zu erwarten. Die Gartner Group prognostiziert, dass in Zukunft rund 7% aller Verkaufstransaktionen über das Internet abgewickelt werden. Das entspricht einem geschätzten Wert von 7,3 Billionen US-\$ weltweit. Bei einer solch starken Frequentierung des Mediums Internet ist die Präsenz im Internet ein wichtiger Schritt, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Aus diesem Grund ist der Anteil an Unternehmen mit eigener Homepage vom Vorjahr auf 2004 von 40% auf 59% deutlich angestiegen, wobei es natürlich zu Schwankungen unter den Unternehmen, in Abhängigkeit von Größe und Branche, kommt. Auch andere Software-Systeme finden in der Geschäftswelt immer häufiger Verwendung. Ein gutes Beispiel hierfür sind integrierte Softwarelösungen, die eine nahezu vollständige Vernetzung aller relevanten Unternehmensbereiche untereinander darstellen.